

# Inhalt

Geleitwort von Ingeborg Puppe .....	7*
I. 90 Jahre Engisch .....	7*
II. Engischs Lehre von der Kausalität .....	8*
III. Die Kausalität der Sorgfaltspflichtverletzung und das Erfordernis der Vermeidbarkeit des Erfolges durch rechtmäßiges Alternativverhalten .....	15*
IV. Die Schaffung einer unerlaubten Gefahr und ihre Realisierung .....	17*
V. Die Entstehung der Lehre von der objektiven Zurechnung ....	20*
VI. Das Problem der Ausscheidung einer zufälligen Erfolgsverursachung .....	22*
VII. Schlusswort .....	25*

Karl Engisch:

Die Kausalität als Merkmal der strafrechtlichen Tatbestände ....	I
Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	VII
I. Einleitung. Die Kausalität als Haftungsvoraussetzung.....	1
II. Die Bedingungstheorie .....	7
1. Die Erfolgsbestimmung .....	9
2. Die Formel der gesetzmäßigen Bedingung an Stelle der Formel der <i>condicio sine qua non</i> .....	13
3. Die Kausalität der Unterlassung .....	29
4. Der Übergang von der Gesamtursache zu den einzelnen Bedingungen.....	32
III. Die Bedingungstheorie und die anderen Kausaltheorien ....	34
1. Insbesondere die individualisierenden Theorien .....	38
2. Die Lehre von der Unterbrechung des Kausalzusammenhangs .....	38
3. Die Belingische Kausaltheorie .....	38

IV. Die Adäquanztheorie.....	41
V. Kausalität und Teilnahme .....	74
1. Teilnahme und Bewirkung des Erfolges der Haupttat .....	75
2. Die Unterscheidung der Beteiligungsformen nach kausalen Gesichtspunkten .....	76
3. Kausalzusammenhang und schuldhaftes Verhalten dritter Personen oder des Verletzten .....	80